

Blitzatlas: In BaWü und Bayern kracht es häufig – Hausrat dort selten versichert

- Jeder vierte Haushalt versichert Hausrat nicht; Tarife bereits ab 16 Euro jährlich
- Unwetterwarnung: CHECK24 hilft, bevor es zum Schaden kommt

München, 21. Juli 2022

Die Zahl der Blitz- und [Überspannungsschäden](#) steigt. Insgesamt ermittelte der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) im vergangenen Jahr 210.000 Schadensfälle durch Blitzeinschläge. Das sind 30.000 mehr als 2020. Im Schnitt betrug die Schadenshöhe 960 Euro.¹ Kosten, für die Verbraucher*innen ohne Versicherungsschutz selbst aufkommen müssen.

„Die durch einen Blitzschlag erzeugte hohe Spannung kann elektronische Geräte beschädigen oder im schlimmsten Fall auch in Brand setzen“, sagt Braulio Dario Rissi, Geschäftsführer Sachversicherungen bei CHECK24. „Mit einer Hausratversicherung sichern sich Verbraucher*innen gegen Überspannungsschäden an Elektrogeräten sowie daraus resultierende Feuerschäden ab.“

Die meisten Blitzeinschläge pro Quadratkilometer gab es 2021 in Baden-Württemberg: 2,61 pro Quadratkilometer. Dort schützen Verbraucher*innen ihren Hausrat im Vergleich zum Bundesdurchschnitt jedoch vergleichsweise selten mit einer Versicherung (minus 32 Prozent).²

Auch in Bayern kracht es häufig. Trotz 2,18 Blitzeinschlägen pro Quadratkilometer entscheiden sich verhältnismäßig wenige Bayer*innen für eine [Hausratversicherung](#) (minus 21 Prozent). Besonders viele Hausratversicherungen gibt es dagegen in den Stadtstaaten Hamburg und Berlin. Während in Hamburg überdurchschnittlich häufig Blitze einschlagen, liegt die Blitzhäufigkeit in der Hauptstadt unter dem Bundesschnitt.

„Für die höhere Abdeckung an Hausratversicherungen in den Großstädten spielen neben Blitzeinschlägen auch andere Faktoren eine Rolle, z. B. die Häufigkeit von Wohnungseinbrüchen“, sagt Braulio Dario Rissi.

Jeder vierte Haushalt ohne Hausratversicherung; Tarife schon ab 16 Euro jährlich

Nach wie vor hat jeder vierte Haushalt in Deutschland keine Hausratversicherung.³ Einen Tarif, der für Überspannungsschäden durch Blitzeinschlag ohne Selbstbeteiligung und bis zur vollen Versicherungssumme aufkommt, gibt es z. B. für 55 m² bereits ab 16 Euro im Jahr. Für 80 m² kostet er ab 21 Euro.⁴

Blitzeinschläge und Hausratversicherungen je Bundesland

sortiert nach Index und Alphabet



#	Bundesland	Blitzeinschläge ¹ pro km ²	Hausrat-Index ²
1	Hamburg	1,66	2,01
2	Berlin	1,01	1,96
3	Nordrhein-Westfalen	0,92	1,20
4	Bremen	0,40	1,16
5	Schleswig-Holstein	1,67	1,05
6	Hessen	0,75	1,04
7	Brandenburg	0,81	0,98
8	Niedersachsen	1,18	0,94
9	Sachsen	0,85	0,88
10	Mecklenburg-Vorpommern	1,44	0,84
11	Rheinland-Pfalz	0,79	0,82
12	Bayern	2,18	0,79
13	Baden-Württemberg	2,61	0,68
14	Sachsen-Anhalt	0,57	0,68
15	Thüringen	0,66	0,63
16	Saarland	0,58	0,61
Ø	aller Bundesländer	1,38	1,00

¹Siemens BlitzAtlas 2021; <https://press.siemens.com/global/de/pressemitteilung/siemens-blitzatlas-2021-landkreis-starnberg-ist-der-blitzreichste-hotspot>
²Index 1 = Bundesdurchschnitt; Index je Bundesland = Anteil Bundesland an Hausratversicherungen über CHECK24 im Verhältnis zur Haushaltsanzahl des Bundeslandes / durchschnittlicher Anteil Bundesweit
 Quelle: CHECK24 Vergleichsportal für Sachversicherungen GmbH
 (https://www.check24.de/hausratversicherung/; 089 - 24 24 12 55); Angaben ohne Gewähr



Unwetterwarnung: CHECK24 hilft, bevor es zum Schaden kommt

Mit einem Unwetterwarnservice können Verbraucher*innen einen Hausratschaden abwenden, bevor er entsteht. Wer über CHECK24 eine Hausratversicherung abgeschlossen hat, erhält bei einer Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes am Wohnort wahlweise eine kostenlose SMS. So

können Verbraucher*innen rechtzeitig Geräte vom Strom trennen, Fenster schließen oder Gartenmöbel in die Garage stellen, um einen Unwetterschaden zu vermeiden.

¹Quelle: GDV, <https://www.gdv.de/de/medien/aktuell/blitzbilanz-2021-anzahl-und-hoehe-der-schaeden-steigen--85642> [18.7.2022]

²Siemens BlitzAtlas 2021; <https://press.siemens.com/global/de/pressemitteilung/siemens-blitzatlas-2021-landkreis-starnberg-ist-der-blitzreichste-hotspot> [18.7.2022]

³Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH im Auftrag von CHECK24, an der 2.043 Personen zwischen dem 23.3. und 25.3.2021 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

⁴Beispielprofil 1: Wohnfläche 55 m², Versicherungsnehmer: 30 Jahre, kein öffentlicher Dienst, keine Vorschäden, 80636 München

Beispielprofil 2: Wohnfläche 80 m², Versicherungsnehmer: 30 Jahre, kein öffentlicher Dienst, keine Vorschäden, 80636 München

Pressekontakt CHECK24

Edgar Kirk, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1175, edgar.kirk@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.